

Geländerbefestigung mit bauaufsichtlicher Zulassung

Die stirnseitige Installation von Geländern im Beton stellt ein besonders sicherheitsrelevantes Befestigungsdetail dar, da die Randabstände durch die oftmals schmalen Bauteile sehr gering sind. Um die auftretenden Biegemomente und die Querbeanspruchung sicher in das Bauteil leiten zu können, erfordert die Geländermontage an den Stirnseiten von Betonplatten eine deutlich tiefere Verankerung des Befestigungsmittels. Nachträgliche Befestigungsmittel wie Dübel haben den Nachteil, dass die geringen Randabstände die Tragfähigkeit drastisch reduzieren und die Montage erschweren.

Die JORDAHL®-Geländerbefestigung JGB der Deutschen Kahneisen Gesellschaft mbH (DKG) ist ein System von Ankerschienen mit speziell geformten Ankern aus geripptem Bewehrungsstahl. Damit werden auftretende Kräfte sicher in die Stirnseite schmaler Betonteile eingeleitet. Das System ist bereits für Plattenstärken ab 10 cm geeignet und in der Lage, kombinierte Beanspruchungen von Querkraft und Moment sicher abzutragen. Durch die größere Verankerungstiefe können spalt- und risserzeugende Spannungen im Beton deutlich verringert werden.

Die JORDAHL®-Geländerbefestigung JGB überzeugt durch eine einfache und wirtschaftliche Montage. Es entfallen komplizierte Arbeitsschritte wie Schweißen, Bohren und Anpassen. Die JGB-



Bild 1. Sicheres Halten von Geländern durch JORDAHL®-Geländerbefestigung JGB

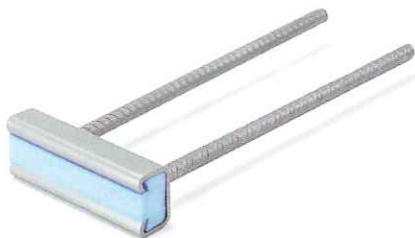


Bild 2. JORDAHL®-Geländerbefestigung JGB mit Polyethylenfüllung

(Fotos: Deutsche Kahneisen Gesellschaft)

Schienen werden vor dem Betonieren direkt in die Bewehrung eingelegt und an der Schalung befestigt. Nach dem Betonieren und dem Ausschalen kann mit den zugehörigen JORDAHL®-Schrauben das Geländer einfach und sicher befestigt werden. Der Schienenschlitz bietet eine flexible Justierung in horizontaler Richtung, mit der Bautoleranzen ausgeglichen werden. Für Anwendungen im Außenbereich sowie in korrosionsfördernder Umgebung werden die JORDAHL®-Geländerbefestigungen JGB, neben der feuerverzinkten Variante, auch in Edelstahl (A4) angeboten.

Im April 2010 wurde vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (Z-21.4-1913) erteilt. Mit der Zulassung wird dem Planer eine sichere und wirtschaftliche Bemessung von Befestigungen in schmalen Bauteilen ermöglicht.

Software erleichtert Planung

Um die Planung der JORDAHL®-Geländerbefestigung zu erleichtern, bietet die DKG eine kostenlose JORDAHL®-Anwendersoftware an. Sie ist intuitiv bedienbar und kann ohne Installation genutzt werden. Durch einfaches Eingeben der Randabstände und der Einwirkungen und Abmessungen des Bauteils kann die optimale Kombination von Schiene und Schraube ausgewählt werden. Der mit Hilfe der Software geführte statische Nachweis kann in prüffähiger Form ausgedruckt werden. Dadurch ist eine zeitsparende und effiziente Planung möglich. Das Programm kann kostenlos von der Webseite www.jordahl.de heruntergeladen werden.

Weitere Informationen:
Deutsche Kahneisen
Gesellschaft mbH (DKG),
Josefine Niemand,
Nobelstraße 51, 12057 Berlin,
Tel. (0 30) 6 82 83-4 82,
Fax (0 30) 6 82 83-4 97
j.niemand@jordahl.de,
www.jordahl.de